

"Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 27. Februar 2025 21:21

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Kannst du dafür eine valide Quelle angeben? Ich habe hier Wikipedia zitiert.

Siehe:

Zitat von <https://www.nf-farn.de/tiere-schuetzen-menschen-toeten>

Die „Tötung eines behinderten Säuglings“, behauptet der australische Philosoph Peter Singer sei „nicht moralisch gleichbedeutend mit der Tötung einer Person. Sehr oft ist sie überhaupt kein Unrecht.“

Zitat von <https://www.nzz.ch/nzzas/nzz-am-sonntag/philosoph-peter-singer-ein-embryo-hat-kein-recht-auf-leben-ld.902280>

Sie bekommen nächste Woche in Berlin einen Preis für die Verminderung von Tierleid verliehen. Dagegen gibt es Proteste, weil Sie, so heisst es, behinderte Neugeborene töten lassen wollen. Stimmt das?

Es gibt Umstände, in denen ich das für gerechtfertigt halte, ja. Etwa bei einem extrem Frühgeborenen mit einer so massiven Hirnblutung, dass das Kind seine Mutter nie erkennen und anlächeln wird. Muss ein solches Kind beatmet werden, schlagen fast alle Ärzte vor, das Gerät abzuschalten, so dass es stirbt. Man stoppt also die Beatmung, weil man das Baby nicht am Leben lassen möchte. Man stelle sich nun vor, dasselbe Kind atmet bereits eigenständig: Um es zu töten, muss man ihm eine Injektion verabreichen. Warum soll moralisch relevant sein, ob ich das Gerät abschalte oder dem Baby eine Spritze gebe? In beiden Fällen treffe ich ein Urteil über das Leben des Kindes.

[...]

Ob ein Kind bereits geboren ist oder ob eine Schwangerschaft abgebrochen wird, macht für Sie dabei keinen Unterschied, oder?

Was den Status des Kindes angeht, nein [...]

Zitat von https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Singer#Rezeption

Singer argumentiert, dass Eltern zusammen mit den zuständigen Ärzten über das Weiterleben eines Säuglings entscheiden sollten, der an einer unheilbaren Krankheit wie Anenzephalie leidet [...]

usw.